



Call for Posters

Tagung „Synergien schaffen: MINT trifft Gender trifft MINT“
Freitag, 08. November, 12:30-16:30 Uhr

Das Gelingen interdisziplinärer Forschung ist eng mit einem gegenseitigen Verständnis für die Unterschiedlichkeit von Fachkulturen verbunden. Dies gilt ebenso für die Differenzen zwischen den beiden großen Wissenschaftskulturen (MINT und *humanities*) wie für Unterschiede innerhalb dieser Bereiche. Der Austausch zwischen Fachkulturen steht somit im Fokus unserer Tagung. Mit Prof. Dr. Martina Schraudner (Leitung des Fachgebietes Gender und Diversity in der Technik- und Produktentwicklung, TU Berlin und Wissenschaftliche Leitung des Fraunhofer CeRRI) und Prof. Dr. Martina Erlemann (Wissenschafts- und Geschlechtersoziologie in der Physik, FU Berlin) sind zwei Expertinnen eingeladen, die im Anschluss ihrer Keynotes mit Forschenden der TU-Braunschweig ins Gespräch gehen.

Eine Postersession zu Forschungsprojekten und -verbänden sowie anderen Projekten mit Wissenschaftler*innen der TU Braunschweig aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften bietet Raum hierfür. Während einer einstündigen Session werden die Poster vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert. Unter Bezugnahme auf die Keynotes und im Austausch mit den Gender-Expertinnen können Anknüpfungspunkte für weitere interdisziplinäre und geschlechtersensible Ansätze eruiert werden, die ein Merkmal exzellenter Forschung sind.

Die Keynotes werden in deutscher Sprache gehalten; die Postersession wird bilingual sein und ist offen für Präsentationen auf Englisch.

Was eingereicht werden kann?

Bestehende oder neue Poster, die die eigene Forschung oder den eigenen Forschungsverbund im Bereich der MINT-Forschung an der TU Braunschweig und ihrer Kooperationspartner in Forschungsverbänden und -clustern vorstellen – ausdrücklich laden wir auch Forschende aus dem Feld der geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschung mit Bezug zu MINT oder aus entsprechenden Forschungsverbänden ein. Diese können bereits Geschlechterdimensionen berücksichtigen oder Interesse am Feedback für eine Berücksichtigung haben.

Zielsetzung der Postersession

Die Poster sollen die eigene Forschung präsentieren. Dies kann ganz in der Logik der eigenen Fachkultur geschehen oder bereits den Versuch einer Übersetzung für wissenschaftliches

Fachpublikum außerhalb der eigenen Disziplin wagen und ggf. Anknüpfungspunkte für Geschlechterdimensionen aufzeigen. Auch die Präsentation in der Postersession soll der Vermittlung und Diskussion über die Fachgrenzen hinaus dienen, was neu gestaltete Poster gerne mit einbeziehen können.

Mögliche Leitfragen bei der Postererstellung

- Worum geht es im Forschungsvorhaben? Was ist neu und innovativ daran? Was ist die gesamtgesellschaftliche Relevanz des Vorhabens?
- Welche Verbindungen bestehen zu anderen Disziplinen? Was sind gemeinsame Ziele und wo greift die spezialisierte Expertise (Arbeitsteilung)? Wie ist die Zusammenarbeit? Was sind Anforderungen und Herausforderungen für die Zusammenarbeit?
- Wie werden [Geschlechter- und Vielfältigkeitsdimensionen](#) bisher berücksichtigt? Sind sie relevant? Warum haben sie (bisher) keine Relevanz? Wie könnten sie zukünftig berücksichtigt werden?

Format

Die Poster sollten möglichst im DIN-Ao-Format erstellt werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit können auch bereits ausgedruckte Poster mitgebracht werden.

Es wird um Einreichung bis 22. Oktober 2024 gebeten.

Rückfragen und Rückmeldungen an gedimint@tu-braunschweig.de

Vorläufiges Programm

Get together

12:30 Uhr

Grußwort & Imbiss

Keynotes

13:15 Uhr

Vorstellung GeDiMINT

13:30 Uhr

Prof. Dr. Martina Schraudner (TU Berlin und Fraunhofer CeRRI)

Biologie und Ingenieurwissenschaften mit internationalem Fokus

14:10 Uhr

Prof. Dr. Martina Erlemann (FU Berlin)

Fachkulturen und Physik

Pause

14:50-15:15

Postersession

15:15 Uhr

Rundgang

- Vorstellung und Diskussion der TU-Projekte unter Bezugnahme auf die Keynotes und im Austausch mit den Gender-Expertinnen

Ausklang und Feedback

16:15 Uhr

Evaluation und Festhalten der

Ende

16:30 Uhr

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes

„Geschlechterdimensionen im Blick der MINT-Forschung (GeDiMINT)“

Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01FP23Go8 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Projektverantwortlichen.

Projektleitung: Prof. Dr. Angela Ittel, Präsidentin der TU Braunschweig

Wissenschaftliche Leitung: Juliette Wedl, Geschäftsführung des BZG

GeDiMINT-Team: Francine Meyer & Jan Büssers, Referent*innen des BZG

Projektmail: gedimint@tu-braunschweig.de

Website: <https://gender.rz.tu-bs.de/bmbf-projekt-gedimint/>